

L

LEBEN

Südosstschweiz | Freitag, 17. April 2015

Gartenmöbel:

Wer an seinen Gartenmöbeln lange Freude haben will, setzt auf Qualität.

SEITE 27



Reina Gehrig:

«Die Literatur hat es oft mit wortwörtlich unsäglichen Dingen zu tun.» SEITE 21



Ratgeber

Sehen Sie Grün oder lieber Rot?

von **Corina Hickman**
Raum- und Farbgestalterin
von Ahornrot, Bad Ragaz



Frühling! Frische, junge Grüntöne beglücken unser Auge und wir können uns kaum sattsehen. Wir denken es geht langsam - das wachsen. Und doch kommen wir kaum nach. Die Natur legt ein Tempo vor, dem wir kaum folgen können und deshalb müde werden. Wir möchten in den Sommermodus jucken, der Körper aber nimmt sich seine Zeit und stellt langsam um.

Derweil könnten wir uns Zeit nehmen, uns mit den umfangreichen Grüntönen zu verwöhnen, die nur in dieser Jahreszeit so vielfältig sind! Nebenbei hilft die sanfte Bewegung und frische Luft der Frühlingsmüdigkeit mit Leichtigkeit zu begegnen. Die vielen Grüntöne harmonisieren unser Gemüt, lassen uns durch die hellen Töne erwecken, Freude erleben, kreativ werden.

Grün im OP

Beruhigt die grüne Kleidung in den Operationssälen die Chirurgen? Die Komplementärfarbe ist Rot und somit kann besser operiert werden. Testen Sie's! Schauen Sie etwa 30 Sekunden fixierend auf ein grünes Blatt und dann in die weisse Wolke oder auf ein weisses Taschentuch. Sie werden das Blatt in Rot eine Weile weiter bewundern können. Gestalten wir also grüne Wände, sollten wir uns gut überlegen, mit welchen wir sie in eine Klaviatur bringen. Nehmen wir Rot dazu, ist es an uns gut zu beobachten! Es könnte, direkt neben Grün, durch die Funktion des Auges bald zu Pink wandeln, was die Gestaltung von stilvoll zu kitschig kippen lassen könnte. Gezielt eingesetzt kann es jedoch sehr interessant sein: bei einer in unterschiedlichen Breiten gestreifter Tapete beispielsweise.

Farbenblind

Sehen Sie Grün? Und Rot? Circa zehn Prozent der Männer (ein noch höherer Prozentsatz mit leichter Schwäche) und nur etwa ein halbes Prozent der Frauen werden mit einer Rot-Grün-Sehschwäche geboren. In vielen Situationen spielt dies eine signifikante Rolle und sollte umsichtig in eine Farbgestaltung einfließen. Dann etwa, wenn Wege durch gestalterisch attraktive Signaletik zu einem Ziel führen möchten. Oder, wenn in der Familie jemand betroffen ist. Kürzlich zeigte ich einer Klientin verschiedene Blautöne und sie sagte: Der hier ist zu gräulich, der zu grünlich. Ich realisierte, dass Ihre Augen in diesen Farben enthaltene rote Pigmente Grün und grüne Pigmente Grau sehen! Folglich passten wir die Farben ihrer Wahrnehmung an.

So wünsche ich Ihnen aufmerksame Grün-Ausflüge mit erquickenden Gefühlen und interessanten Aug-Wahrnehmungen.

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Über die Kanäle der Südosstschweiz (Twitter, Facebook und Online) sind Sie stets gut informiert.



Twitter
@suedostschweiz



Facebook
Südosstschweiz



Online
suedostschweiz.ch



Norwegen setzt auf Schweizer Bahntechnik

Norwegen hat viel mit der Schweiz gemein, darunter wunderschöne Landschaften mit Bahnlinien, die dort durchführen. Beim Rollmaterial setzen die Skandinavier immer mehr auf Rollmaterial aus der Schweiz, Stadler Rail etwa ist im hohen Norden dick im Geschäft. SEITE 19

Bild: Shutterstock